

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

21.7.1854 (No. 197)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197.

Freitag den 21. Juli

1854.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Kapitalsteuer für 1854 betreffend.
Unter Bezug auf unsere frühere Bekanntmachung bringen wir die Abgabe der Kapitalsteuer-Erklärungen wiederholt und dringend mit dem Bemerken in Erinnerung, daß dazu ein weiterer und letzter Termin von 8 Tagen gegeben wird.

Karlsruhe, den 20. Juli 1854.

Schatzungsrath.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 21. bis 26. August d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. Samstag den 29. Juli ist der letzte Tag, an welchem die über sechs Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1854.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 9 ist zu ebener Erde ein unmöblirtes Zimmer vornehmheraus sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Akademiestraße Nr. 29, ebener Erde im Seitengebäude, ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause bei Kutscher Haas oder bei Großh. Generalstaatskasse.

Amalienstraße Nr. 93 ist im obern Stock ein Logis von 7 heizbaren Zimmern an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, zwei verrohrten Mansardenzimmern, nebst allen dazu gehörenden Erfordernissen, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 11 nächst der Münz, sind im mittlern Stock 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober, und ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. August an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli der untere Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer etc., ferner eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von drei Zimmern, Küche, Kammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Langestraße Nr. 56 ist ein Logis im Hintergebäude zu ebener Erde sammt Zugehör zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Keller, 2 verrohrten Speisekammern, Holzstall, nebst Antheil an der Waschküche und geräumigem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

Steinstraße Nr. 9 ist auf den 1. August ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; der erste besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall etc., der zweite in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdzimmer und Schwarzwaskammer; für beide Logis Stallung für zwei Pferde nebst Bedientenzimmer. — Auch ist daselbst eine große Kiste, für einen Auswanderer sich eignend, zu verkaufen.

Waldstraße Nr. 30 ist im Hintergebäude ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, nebst Holzstall, und ist auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Zähringerstraße Nr. 63 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzstall, Keller, Speisekammer, und kann auf den 23. Juli oder Oktober bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 72 ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, nebst Keller, für eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 79 ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Schwarzwaskammer, Keller etc., nebst zwei freundlichen tapezirten Mansardenzimmern; letztere werden auf

Imml.

by. Höhman.

Imml. by. Müll.

by. Widmann.

Imml. by. Setau.

Imml. Heide.

Imml. by. Corleben.

by. Geisendorfer.

by. Fischer.

alla 2 Tage.

Monday.

Walz. by.

Imml. by.

Willstätter.

Monday.

Beust.

Sauberlich.

by.

Meyer.

im 2. Stock.

Schwint. by.

Verlangen auch getrennt abgegeben. Näheres bei Leopold Luz, Ritterstraße Nr. 20.

Göhler. by.

Zirkel (innerer) Nr. 6 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Zuml. 2.
Kaufm. abzumachen für
Herrn Towler, Langgasse 140
3. Nov.
Mondtag, Versteigerung.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkof, beide möblirt, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

Bauer. by.

Blumenstraße Nr. 5, zunächst dem Museums-garten, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör und Antheil am Garten auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Sely. by.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, einem oder zwei Mansardenzimmern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Keller und Holzstall etc., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ein schöner Laden

Zuml. 6.

mit bequemer Wohnung und Gaseinrichtung, Karls-Friedrichstraße Nr. 2, ist zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres im Zirkelhaus nebenan zu ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

Bregenz. immul.

In der Nähe des botanischen Gartens ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

Zimmergesuch.

Binkler. by.

Es sucht Jemand ein kleines, helles, möblirtes Zimmer auf den 1. August zu mieten. Adressen, nebst Preisangabe beliebe man Zähringerstraße Nr. 27 abzugeben.

Wohnungsgesuch.

by.

Von der Kreuzstraße bis zur Waldstraße wird ein Laden mit Wohnung und großem Magazin gesucht. Zu erfragen bei Jakob Goldschmidt, Langstraße Nr. 118.

Wohnungsgesuch.

Zuml.

Spezial.

Eine Parterre-Wohnung, aus 2 Zimmern bestehend, zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor gelegen, wird sogleich zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen beim Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

immul.
Bregenz.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles, solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer

jetzigen Herrschaft in jeder Beziehung aufs Beste empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

Stellegefuch.

by.

Ein Mädchen von gefestem Alter, das im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln sehr gewandt ist, frisiren und etwas Puz machen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und schon mehrere Jahre in einem Laden servirte, sucht als Zimmer- oder Ladenmädchen eine Stelle; es wird mehr auf freundliche Behandlung als Honorar gesehen. Zu erfragen Eck der neuen Wald- und Amalienstraße.

Gefundenes.

by.

Nach der Uebung des Feuerwehrcorps am 17. d. wurde in dem Feuerhaus an der Infanteriekaserne ein Porte-monnaies gefunden; der Eigenthümer kann solches gegen die Einrückungsgebühr erhalten bei

J. J. Samsreither,
Senffabrikant.

Gefundenes.

by.

Vor einiger Zeit wurde im Beierheimer Wäldchen ein silbernes Bracelet, mit einer Inschrift versehen, gefunden. Der Eigenthümer kann solches gegen die Einrückungsgebühr in der Durlacherthorstraße Nr. 52 in Empfang nehmen.

Kanapeeverkauf.

by.

Waldstraße Nr. 47, im zweiten Stock, ist ein noch wenig gebrauchtes Kanapee zu verkaufen.

Kaufgesuch.

by.

Ein kleiner Blasbalg von ungefähr 2 1/2 Fuß Durchmesser wird zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 23.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Kunst- und Schwingmehl zu herabgesetztem Preis bei

by.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Zum Einmachen der Früchte empfiehlt als vorzüglich bekanntes

Zuml.

Oberländer Thalkirschenwasser und Zwetschgenwasser, Trester und Fruchtbranntwein, sowie besten Weinessig in verschiedenen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen

Karl Wall,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Appollinaris-Brunnen-Mineral-Wasser,

Zuml.

frische Füllung, ist in ganzen Krügen zu haben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Mücken-Wasser

Zuml.

in Fläschchen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, ist billig zu haben bei

Conradin Haagel.

mal. Saftigen Emmenthaler-
und weichen Limburger-Käs empfiehlt
Fried. Herlan.

mal. **Mühlburg.**
Geschäfts-Empfehlung.

by. Ich bringe ergebenst in empfehlende Erinnerung, daß alle Tapezier-Arbeiten in Möbeln, Matrasen u. s. w. auf das Pünktlichste bei mir besorgt und ausgeführt werden, für deren Solidität garantirt wird.

Auch habe ich vier Stück elegante Koffhaar-Matrasen, das Stück zu 29 fl., und Seegras-Matrasen zu 5 fl. 20 kr. bis 6 fl. 20 kr. in geruchloser Waare.

Ebenso können Möbel ein- und ausgetauscht werden bei

Tapezier **Wildermuth**
in Mühlburg.

mal. **Zeugniß.**

Dem Herrn Grüniger bezeugen wir hiermit, daß derselbe in unsern Häusern sehr zweckmäßige Kunstherde gesetzt und dadurch dem so lästigen Rauch-übel gänzlich abgeholfen hat, und empfehlen ihn daher bestens.

Karlsruhe, den 20. Juli 1854.

H. Kuensle.
Friederike Benzinger Wittwe.
M. Huber.
M. Reimeier.

mal. **Eintracht.**

Vertrag. Sonntag den 23. Juli findet bei günstiger Witterung **Gartenmusik** statt. Anfang Abends 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung ist die Musik im obern großen Saale.

Das Comite.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 32 vom 20. Juli 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden unter dem 28. Juni d. J. den Oberlieutenant Leopold v. Hossing vom 3. Reiterregiment in Ruhestand und den Oberlieutenant und Adjutanten des Infanteriekommandos Sachs zum Generalstab zu versetzen; unter dem 4. Juli d. J. den Lieutenant Göhringer vom 2. Füsilierbataillon als Aufsichtsoffizier zur Strafkompagnie zu versetzen; unter dem 5. Juli d. J. den Lieutenant Schmied im 1. Reiterregiment zum Oberlieutenant zu befördern; unter dem 6. Juli d. J. den Sekretär bei der Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten, Karl Frey, zum Sekretär bei der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn, den Postpraktikanten Karl Fischer von Karlsruhe zum Sekretär bei der Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten, den Postpraktikanten und seitherigen Postexpeditor Karl Duffing in Lörrach zum Offizialen bei dem Postamte Heidelberg, den Postpraktikanten und seitherigen Post-

und Eisenbahnerexpeditor Rudolph Maier in Bühl zum Offizialen bei dem Post- und Eisenbahnamte Bruchsal, den Postpraktikanten und seitherigen Postexpeditor August v. Davans in Billingen zum Offizialen bei dem Postamte Freiburg und den Postpraktikanten und seitherigen Postexpeditor Karl Becker in Pforzheim zum Offizialen bei dem Postamte Heidelberg zu ernennen; dem Postkassier Christian Becker in Kehl die Postverwaltung Pforzheim und dem Postoffizialen Ernst Lamey in Heidelberg die Stelle eines Postkassiers in Kehl, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zu übertragen; den Postoffizialen Johann Borho in Donaueschingen zu dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg zu versetzen; den Hauptmann Schwarz vom 4. Infanterieregiment wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; ferner unter dem 7. d. M. den Oberlieutenant Bielele im 4. Infanterieregiment zum Hauptmann und die Lieutenante Joseph Schmidt im 3. und Medik im 2. Infanterieregiment zu Oberlieutenanten zu befördern; unter dem 9. d. M. den als Lieutenant in königlich preussischen Diensten gestandenen Freiherrn Julius Adolph v. Seebach als Lieutenant im 3. Reiterregiment anzustellen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Anwaltschaft des Rechtspraktikanten Ebner betreffend. Die Vorbereitung zum öffentlichen Dienste in der Justiz- und der innern Staatsverwaltung, insbesondere die Ernennung von Referendären betreffend.

Auf den Grund des §. 24 der allerhöchst-landesherrlichen Verordnung vom 16. Dezember v. J. (Regierungsblatt Nr. 50) sind folgende Rechtspraktikanten:

- August Müßler von Schuttern, aufgenommen am 3. Januar 1844.
Karl Fleiner von Korb, aufgenommen am 15. Juli 1844.
Karl Maria Joseph Ehard von Engen, aufgenommen am 22. Januar 1845.
Friedrich Beck von Heidelberg, aufgenommen am 22. Januar 1845.
Joseph Schrempf von Gaisbach, aufgenommen am 22. Januar 1845.
Adolph Hirsch von Lahr, aufgenommen am 22. Januar 1845.
Karl Jakob von Karlsruhe, aufgenommen am 14. Juni 1845.
Franz Lumpy von Thiengen, aufgenommen am 18. Dezember 1845.
Viktor Himmel von Ettenheim, aufgenommen am 18. Dezember 1845.
Karl Joseph Dehl von Rastatt, aufgenommen am 18. Dezember 1845.
Dr. August v. Kotreck von Freiburg, aufgenommen am 16. Mai 1846.
Johann Gutsch von Bruchsal, aufgenommen am 16. Mai 1846.
Heinrich Gautier von Mannheim, aufgenommen am 16. Mai 1846.
Anton Pfeiffer von Zimmern, aufgenommen am 7. Januar 1847.
Dr. Otto Ludwig Schulz von Lahr, aufgenommen am 7. Januar 1847.
Wilhelm Stein von Mosbach, aufgenommen am 7. Januar 1847.
Ludwig Stöffer von Heidelberg, aufgenommen am 10. Juni 1847.
August Speri von Freiburg, aufgenommen am 10. Juni 1847.
Hermann Hirsch von Lahr, aufgenommen am 28. Februar 1848.
Moriz v. Seyfried von Salem, aufgenommen am 28. Februar 1848.
Gustav v. Stetten von Rastatt, aufgenommen am 28. Februar 1848.
Gustav Eckert von Rastatt, aufgenommen am 28. Februar 1848.
Hermann Feyerlin von Konstanz, aufgenommen am 28. Februar 1848.
Julius Armbruster von Achern, aufgenommen am 28. Februar 1848.

Konrad Grohe von Mannheim, aufgenommen am 2. November 1848.
 Dr. Viktor Joseph Scheffel von Karlsruhe, aufgenommen am 2. November 1848.
 Christian Bohm von Karlsruhe, aufgenommen am 2. November 1848.
 Edmund Kamm von Wertheim, aufgenommen am 2. November 1848.
 Wilhelm Ried von Lahr, aufgenommen am 2. November 1848.
 Anton Schmidt von Bühlerthal, aufgenommen am 2. November 1848.
 Hermann Reich von Freiburg, aufgenommen am 2. November 1848.
 Anton Baffermann von Mannheim, aufgenommen am 2. November 1848.
 Peter Straub von Unabingen, aufgenommen am 2. November 1848.
 Eugen Wolff von Freiburg, aufgenommen am 2. November 1848.
 Gustav Eschborn von Düsseldorf, aufgenommen am 2. November 1848.
 Franz Junghanns von Oppenau, aufgenommen am 27. Januar 1849.
 Franz Müller von Niegel, aufgenommen am 27. Januar 1849.
 Joseph Wertz von Rastatt, aufgenommen am 27. Januar 1849.
 Ludwig Rent von Brißingen, aufgenommen am 27. Januar 1849.
 Albert Frech von Mannheim, aufgenommen am 27. Januar 1849.
 Eduard Hinterhad von Mannheim, aufgenommen am 27. Januar 1849.
 Gustav Wors von Neustadt, aufgenommen am 27. Januar 1849.
 Karl Haas von Freiburg, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Wilhelm Lang von Freiburg, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Gustav v. Stöffer von Karlsruhe, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Franz Meyr von Baldkirch, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Dr. Benedikt Fritsch von Donaueschingen, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Moriz Ellstätter von Karlsruhe, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Dr. Jakob Bayer von Kettenheim, aufgenommen am 7. Januar 1850.

Ferdinand Levisohn von Bruchsal, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Otto Courtin von Mannheim, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 Sales Hebling von Böhrenbach, aufgenommen am 7. Januar 1850.
 August Schäfer von Iffezheim, aufgenommen am 13. Juni 1850.
 Ferdinand v. Schweizer von Karlsruhe, aufgenommen am 13. Juni 1850.

unter Erlassung der zweiten Prüfung zu Referendären ernannt worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Karlsruhe, den 6. Juli 1854.

Großherzogliches Justizministerium.
 Wechmar.

vdt. Heydweiller.

Die Vorbereitung zum öffentlichen Dienste in der Justiz und der innern Staatsverwaltung, insbesondere die Einberufung zur zweiten Prüfung der Rechtspraktikanten betr. Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberrheinkreise betreffend.

Frankfurter Börse am 19. Juli 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	35	Preussische Thaler	1	474
ditto Preuss.	10	84	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	46	Hochhaltig - Silber	24	36
Rand-Ducaten	5	35	DISCONTO	1 1/2 %	
20 Franken-Stücke	9	25 1/2			
Engl. Sovereigns	11	47			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

20. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" —"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 20 1/2	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 21 1/2	28" —"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rudolf, Kfm. v. Kreuznach.
 Hr. Hammer, Kfm. v. Bregenz. Hr. Maier, Kfm. von Mannheim. Hr. Rheinck, Part. v. Stuttgart.
Deutscher Hof. Herr Fesler, Part. mit Frau von Stuttgart. Hr. Schindler, Kfm. v. Feigen.
Englischer Hof. Herr Schubart, Kfm. v. Berlin. Hr. Pappelbaum, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lehmann und Hr. Baar, Kaufl. v. Amsterdam. Hr. v. Tallois, k. preuß. Oberleutnant v. Potsdam. Hr. Grünau, Kommerzienrath u. Hr. Grünau, Konsul mit Frau v. Stolpe. Frau Diso Serra m. Fam. u. Bed. v. Genua.
Erbprinzen. Hr. Dubois, Rent. v. Frankfurt. Hr. Ronton, Rent. aus England. Herr Lunschloß und Herr Schmolz, Rent. m. Frau v. Solingen. Herr Reinhard, Rent. von Pforzheim. Herr Schöller, Kfm. mit Frau von Düren.
Goldener Adler. Herr Gabler, Kassier m. Frau u. Hr. Gabler, k. bayr. Lieutenant. v. Bamberg. Hr. Sturne, Ginnehmer mit Frau v. Billigheim. Hr. Pfaff, Kfm. v. Marseille. Hr. Roos, Def. v. Krauchenwies. Frau Haag daher. Frau Lämmle v. Waltringen. Herr Wolf, Kfm. v. Heinstadt. Hr. Sommer, Kameralassistent v. Schwellingen.

Goldenes Lamm. Hr. Becker, Weinhändler v. Märzheim. Hr. Mezger, Part. v. Cincinnati.
Goldener Schse. Herr Ethart, Kfm. von Neuwied. Hr. Arnold, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mezger, Pdm. v. Bäckingen. Hr. Seifried, Part. von Darmstadt. Herr Langsdorf, Kfm. v. Weilderstadt.
König von Preußen. Hr. Höfle, Werkführer von Eslingen. Hr. Arnold, Müllermeister v. Kettenheim.
Raffauer Hof. Herr Meier, Pdm. v. Sichterheim. Hr. Lehmann, Weinhändler v. Bäckingen.
Weißer Bär. Hr. Bercht, Pfarrer a. Hessen. Hr. Stahle, Kfm. v. Basel. Hr. Dlwarth, Pdm. v. Eberbach. Hr. Fleiner, Kfm. v. Basel. Hr. Frech, Kfm. v. Zürich. Hr. Hollweg, Kfm. v. Straßburg.
Zähringer Hof. Hr. Sandel, Kfm. v. Hall. Frau Majer v. Bühl. Hr. Frommel, Part. v. Liverpool. Hr. Burkhard, Kfm. v. Stuttgart. Herr Stöpel, Kfm. und Hr. Brück, Cafetier von Landau. Hr. Girard, Rent. v. Lyon. Herr Roth, Kfm. von Pforzheim. Herr Chartier, Koch v. Paris.

In Privathäusern.

Bei W. Auerbacher: Hr. Bloch, Kfm. v. Wingenheim.
 — Bei Hofrath Dr. Baur: Frau Baur von Ebersfeld u. Fel. v. Kettenaker v. Mannheim. — Bei Oberrechnungs-rath Darrer: Fel. Berle v. Darmstadt. — Bei Registrator Wagner: Hr. Kraffel, Stud. v. Sichterheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.